

Bachelor of Arts - Advanced Nursing Practice (ANP)

**Die Implementierung einer zentralen Aufnahme
für elektive kardiologische und angiologische Patienten
der Klinik für Innere Medizin I
im Marien-Hospital Wesel**

Ausgangssituation

Das Marien-Hospital Wesel gGmbH ist ein Krankenhaus im Zentrum von Wesel und eine Betriebsgesellschaft der Holding Pro Homine. Die Klinik für Innere Medizin I hat die fachliche Ausrichtung Kardiologie, Angiologie, Pneumologie und Schlafmedizin und ist der Umsetzungsstandort des Projektes. Krankenhäuser sind in der heutigen Zeit betriebswirtschaftliche Unternehmen, die neben dem Versorgungsauftrag der Bevölkerung versuchen müssen effektiv und effizient zu sein. Dieser Umstand erfordert von den Krankenhäusern Innovation und Wandel, damit sich die Organisationsstrukturen zunehmend nach den Anforderungen der Behandlungsprozesse orientieren.

Im Rahmen des Projektes soll der Kernprozess der Aufnahme elektiver kardiologischer und angiologischer Patienten reorganisiert werden, wobei der Aufnahmeprozess prästationär, abgekoppelt von den Stationen, stattfinden soll, mit der Option eine räumliche zentrale Aufnahme zu implementieren. Das Projekt umfasst ebenfalls eine Veränderung im Bereich der Tätigkeitsverteilung vom ärztlichen Dienst zum Pflegedienst, welche unter dem Aspekt der Qualifizierung zur Advanced Nursing Practice beleuchtet werden soll.

Die Qualitätsverbesserung des Aufnahmeprozesses soll durch die Optimierung der Abläufe und einer Serviceausweitung eine Steigerung der Patientenzufriedenheit erzielen. Diese Optimierung soll auch zu einer Entlastung der Mitarbeiter im stationären Bereich, insbesondere des ärztlichen Dienstes, führen und sich positiv auf die Zufriedenheit auswirken. Die stationäre Untersuchungsvorbereitung des ursprünglichen Aufnahmeprozesses mit einer Verlängerung der Verweildauer um einen Tag, verstößt mit dieser primären Fehlbelegung gegen die gesetzlichen Bestimmungen, was zu erheblichen Abschlägen des DRG – Erlöses führt. Die Zusammenarbeit und Kooperation mit den ambulant behandelnden Ärzten soll mit einer Serviceausweitung ausgebaut werden und Doppeluntersuchungen zunehmend vermeiden.

Bachelor Thesis

Die Projektvorbereitungen umfassten eine ausführliche Recherche über Veränderungsansätze in Deutschland, was auch Hospitationen in zwei Krankenhäusern einschloss. Dabei wurde grundlegend festgestellt, dass die organisatorischen Veränderungsansätze eigentlich die Prozessorientierung und -optimierung verfolgen, die häufig eine Neu- und Umverteilung von Aufgaben notwendig machen. Je tiefgreifender der Veränderungsansatz die Bereichsorganisation und die Hierarchie im Krankenhaus berührt, desto umfangreicher sind die Veränderungen der Organisationsstruktur.

Betrachtet werden auch die Entwicklungen in Deutschland zur Aufgabenumverteilung vom ärztlichen Bereich auf die Pflege im Rahmen der Heilkundeübertragungsrichtlinie. Denn dieser Aspekt hat eine interessante Relevanz bei der Übernahme der ärztlichen Tätigkeiten durch die Advanced Nursing Practice in diesem Projekt.

Die Ausführungen dieser Bachelor Thesis umfassen eine Darstellung der Vorbereitung, Planung und Umsetzung des Projektes.



Auswirkungen in der Praxis

Da die zentrale vorstationäre Aufnahme elektiver Patienten nur den Kernprozess der Aufnahme betrifft, ist der organisatorische Veränderungsansatz für das Krankenhaus und die Abteilung im Grunde sehr gering. Die Veränderungen haben eigentlich nur Auswirkungen auf die betroffene Patientengruppe, die Einweiser und die Mitarbeiter der Abteilung.

Es konnten eine Optimierung des DRG – Erlöses durch die Reduzierung der Abschlagszahlungen erzielt, sowie eine erhebliche Entlastung der Mitarbeiter der Stationen, insbesondere des ärztlichen Bereiches erreicht werden. Die Zufriedenheit der Patienten im ursprünglichen Aufnahmeprozess war durchschnittlich gut und konnte mit der neuen Prozessorganisation nicht gesteigert werden, sondern blieb durchschnittlich bei gut.

Die Erfahrungen mit der Übernahme der ärztlichen Tätigkeiten durch die Advanced Nursing Practice sind grundlegend positiv.

